



INKLUSIVES WOHNEN IM HERZEN ALSTERDORFS

In der Mitte der Gesellschaft: Mit den Alsterdorfer Gärten fördert die IFB Hamburg ein Wohnquartier für Menschen mit unterschiedlichen Bedürfnissen.



Gemeinsam besonders wohnen

Gemeinsames Wohnen von Menschen mit und ohne Behinderung, grüne Erholungs-oasen und ein abwechslungsreicher, frischer Lebensalltag – das sind die Alsterdorfer Gärten. Kurzum: gelebte Inklusion, gebaut durch die Evangelische Stiftung Alsterdorf.

„Die Förderung durch die IFB Hamburg machte unser Projekt erst möglich.“

Thomas Eisenreich, Vorstand Evangelische Stiftung Alsterdorf



Thomas Eisenreich, Vorstandsmitglied der Evangelischen Stiftung Alsterdorf, inmitten des neuen Wohnquartiers.

Drei der Häuser auf dem Stiftungsgelände sind schon fertig, bald sollen alle fünf bezogen sein. Sie bieten dann 132 überwiegend barrierefreie Wohnungen für Menschen mit und ohne Unterstützungsbedarf, für Familien und Senioren. Bei 120 dieser Wohnungen liegt die Miete bei 5,70 Euro pro Quadratmeter und ist so auch mit kleinem Geldbeutel zu bezahlen. Als Quartiersmanagerin meistert Behle Anders-Bröckmöller mit den Mietern die kleinen und großen Hürden des gemeinsamen Alltags in der entstehenden bunten Gemeinschaft.

Potenziale gemeinsam nutzen

„Wir wollen ein generationenübergreifendes und bezahlbares Wohnquartier schaffen. Menschen mit unterschiedlichen Bedürfnissen und Lebenssituationen wer-

den hier wohnen und aktiv füreinander da sein“, so Thomas Eisenreich, Vorstand Evangelische Stiftung Alsterdorf. Im Rahmen der Förderung für den Bau von Mietwohnungen unterstützt die IFB Hamburg das Wohnprojekt mit zinsgünstigen Darlehen in Höhe von 19,5 Millionen Euro und Zuschüssen für einen hochwertigen energetischen Standard und die barrierefreie Ausstattung von mehr als 4,4 Millionen Euro.

5,70

Euro pro m² beträgt die Miete in den 120 geförderten Wohnungen

